

IG BAU verlangt Entgegenkommen

Frankfurt/Main. Nach drei erfolglosen Verhandlungsrunden soll eine Schlichtung unter Vorsitz des früheren Bundeswirtschaftsministers Wolfgang Clement Bewegung in den Konflikt um den Bautarif bringen. Unmittelbar vor Beginn der Bau-Schlichtungsgespräche hat die IG Bauen, Agrar, Umwelt die Unternehmerseite zu einem Entgegenkommen aufgefordert. Die Arbeiter seien »zutiefst enttäuscht und aufgebracht, dass sie trotz bester Aussichten der Branche nicht an den Gewinnen teilhaben sollen«, erklärte der Gewerkschaftsvorsitzende Robert Feiger laut Meldung der *Deutschen Presseagentur* vom Sonntag. Am heutigen Montag will die Gewerkschaft »1.000 plus x« Bauarbeiter zum »Dampfablassen« nach Berlin mobilisieren. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/332021.ig-bau-verlangt-entgegenkommen.html>